



öffentlich

Betreff: Zivil- und Strafrechtliche Prüfung des bisherigen Geschäftsführers der EWP und SWP Potsdam

Einreicher: Fraktionen FDP, CDU/ANW, SPD

Erstellungsdatum 31.05.2011

Eingang 902: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
01.06.2011	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, prüfen zu lassen, ob sich der ehemalige Geschäftsführer der EWP GmbH und der SWP Potsdam GmbH während seines Tätigkeitszeitraumes straf- und/oder zivilrechtlich zu verantworten haben könnte.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
Fraktion FDP

Mike Schubert
Fraktionsvorsitzender
Fraktion SPD

Michael Schröder
Fraktionsvorsitzender
Fraktion CDU/ANW

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> erledigt		<input type="checkbox"/> abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die gewonnen Erkenntnisse der letzten Wochen zur Arbeitsweise des bisherigen Geschäftsführers der EWP Potsdam GmbH und der SWP Potsdam GmbH machen eine umfangreiche Überprüfung auch in straf- und zivilrechtlicher Haftbarmachung des bisherigen Geschäftsführers notwendig.

Die Dringlichkeit des Antrages ist begründet. Ein weiterer Aufschub könnte die Prüfung mindestens deutlich erschweren. Weitere Entscheidungen sind davon abhängig zu machen.